Grosser Gemeinderat

Stadt Winterthur

Postulat

betreffend **Frühförderung von Kindern im Vorschulalter**

eingereicht von: Beat Gruber und Urs Meyer, namens der SP-Fraktion; Ruth Kleiber, namens der EVP/EDU/GLP-Fraktion

am: 3. September 2007

Anzahl Mitunterzeichnende: 29 Geschäftsnummer: 2007/089

Text und Begründung

Der Stadtrat wird im Rahmen des stadträtlichen Legislaturzieles "Chancengerechtigkeit in der Bildung" eingeladen, die Einführung eines Modells zur Unterstützung der Entwicklung von Kindern im Vorschulalter aus fremdsprachigen und bildungsfernen Familien mit Migrationshintergrund zu prüfen.

Begründung:

Die Studie "Prävention von Jugendgewalt-Wege zu einer evidenzbasierten Präventionspolitik" der Eidgenössischen Ausländerkommission EKA hat aufgezeigt, dass ein wichtiger gewaltfördernder Faktor die sozioökonomische Situation der Familie darstellt. Kinder aus Familien mit strukturell schwierigen Bedingungen brauchen eine gezielte Förderung um am Bildungssystem und in der Gesellschaft erfolgreich teilnehmen zu können. Um dem Gewaltphänomen nicht Vorschub zu leisten, ist möglichst früh, d.h. im Vorschulalter mit der Förderung zu beginnen. Gewaltprävention ist allerdings ein wichtiges, aber nicht das einzige Ziel einer Förderung von Kindern aus benachteiligten Familien im Vorschulalter. Diese Kinder weisen auch vermehrt Defizite im sozialen Bereich oder Entwicklungsverzögerung auf, was sich negativ auf den schulischen Erfolg auswirkt und den Unterricht im Klassenverband beeinträchtigen kann.

Im Ausland sind bereits Erfahrungen mit diesbezüglichen Modellen gemacht worden. Das Programm "Opstapje-Schritt für Schritt" wurde in Holland entwickelt, erprobt und wird dort seit mehr als 15 Jahren landesweit, insbesondere in Familien mit Migrationshintergrund mit 2-4 jährigen Kindern eingesetzt. Auch in Deutschland werden ähnliche Programme eingesetzt. Dabei sind Hausbesuche ein zentraler Baustein zur Vermittlung der Programminhalte. Mit Hilfe der regelmässigen Hausbesuche wird sowohl die Entwicklung der Kinder als auch die Erziehungskompetenz der Eltern gefördert. Ziel ist es, Fehlentwicklungen in den Familien vorzubeugen und die Ressourcen der Familie zu stärken und zu erweitern. Dies bedeutet auch ein Stück weit mehr Chancengleichheit und Chancengerechtigkeit für die in diesen Familien aufwachsenden Kinder, und kann langfristig die Gesellschaft als Ganzes von teuren und aufwändigen Korrektur- und Rehabilitierungsmassnahmen entlasten.
Wissenschaftliche Begleituntersuchungen weisen sowohl bei den Eltern wie bei den Kindern eine positive Wirkung nach.
In der Schweiz entstehen aktuell mehrere "Opstapje-Pilotprojekte" in verschiedenen Städten. Diese sollen durch die pädagogische Hochschule Kreuzlingen wissenschaftllich begleitet und ausgewertet werden.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2007/089

eingesehen:	Mitunterzeichnende (**X**):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (**X**):	
√	B. Baltensberger (SP)	**X**	√	Ch. Denzler (FDP)	
√	Ch. Baumann (SP)	**X**	√	St. Fritschi (FDP)	
√	Y. Beutler (SP)	**X**	√	B. Günthard-Maier (FDP)	**X**
√	U. Böni (SP)	**X**	√	F. Helg (FDP)	
√	A. Daurù (SP)	**X**	√	J. Heusser (FDP)	
√	P. Dennler (SP)	**X**	√	A. Huber (FDP)	
√	B. Gruber (SP)		√	A. Meier-Camenisch (FDP)	
--	D. Hauser (SP)		√	P. Rütimann (FDP)	
√	P. Kyburz (SP)	**X**	√	R. Werren (FDP)	
√	U. Meyer Flückiger (SP)				
√	M. Ott (SP)	**X**	√	U. Fischer (EVP)	**X**
√	E. Schlegel (SP)	**X**	--	N. Gugger (EVP)	
√	M. Schwager (SP)	**X**	√	B. Günthard Fitze (EVP)	**X**
√	O. Seitz (SP)	**X**	√	R. Kleiber (EVP)	
√	B. Stettler (SP)	**X**	√	U. Martinelli-Weidmann (EVP)	**X**
√	S. Stierli (SP)	**X**	√	H. Iseli (EDU)	**X**
√	E. Wettstein (SP)	**X**	√	S. Stöckli (GLP)	**X**
√	R. Wirth (SP)	**X**	√	M. Zeugin (GLP)	**X**
√	J. Würgler (SP)	**X**			
			√	G. Bienz-Meier (CVP)	
√	W. Badertscher (SVP)		√	U. Bründler-Krismer (CVP)	
√	P. Fuchs (SVP)		√	U. Dolski-Gebendinger (CVP)	
√	R. Isler (SVP)		√	M. Hollenstein (CVP)	
√	H. Keller (SVP)		√	W. Schurter (CVP)	
√	Ch. Kern (SVP)		√	R. Schürmann (CVP)	
√	W. Langhard (SVP)				
√	J. Lisibach (SVP)		√	J. Altwegg (Grüne)	**X**
√	R. Meier (SVP)		√	S. O'Brien (Grüne)	**X**
√	St. Schär (SVP)		√	A. Ramsauer (Grüne)	**X**
√	Y. Senn (SVP)		√	D. Schraft (Grüne)	**X**
√	W. Steiner (SVP)		√	M. Stauber (Grüne)	**X**
			√	D. Berger (AL)	**X**
√	M. Stutz (SD)				